



**Zustimmung einer Partei zu einer baulichen Maßnahme  
gemäß § 25 Abs 7a oder 7b Bebauungsgrundlagengesetz**

**Z2**

**1. Angaben zur Person des Zustimmungswerbers:**

Vor- und Zuname/ Bezeichnung der juristischen Person: .....

.....

Geburtsdatum (nur bei physischen Personen): .....

Anschrift: .....

.....

**2. Angaben zur baulichen Maßnahme:**

**Ausführungsort für die Maßnahme:**

Gst: ..... Einlagezahl: .....

Katastralgemeinde: .....

Grundbuch: ..... Bezirksgericht: .....

Die Maßnahme ergibt sich in ihren Einzelheiten aus den gleichzeitig zur Einsicht vorgelegten Bauplänen.

**Gegenstand der Zustimmung:**

- Unterschreitung des Abstandes von 2,00 m zwischen den äußersten Teilen des Baues und der Bauplatzgrenze.
- Überschreitung der Traufenhöhe von höchstens 2,80 m.
- Überschreitung der Firsthöhe von höchstens 4,00 m.
- Überschreitung der gedachten Linie zwischen der höchstzulässigen Traufe von 2,80 m zur Bauplatzgrenze und dem höchstzulässigen First von 4,00 m in 3,50 m Entfernung.

### 3. Angaben betreffend die zustimmende(n) Person(en):

Vor- und Zuname/ Bezeichnung der juristischen Person: .....

.....

Geburtsdatum (nur bei physischen Personen): .....

Anschrift: .....

.....

- Ich bin/Wir sind/Die von mir/uns vertretene Person ist Eigentümer(in) des(der)

Gst: ..... Einlagezahl: .....

Katastralgemeinde: .....

Grundbuch: ..... Bezirksgericht: .....

In dieser Eigenschaft bin ich/sind wir/ist sie Nachbar im Sinn des § 7 Abs 1 Z 1 BauPolG zum vorgelegten Bauvorhaben.

- Die zustimmende(n) Person(en) wird (werden) vertreten durch

Vor- und Zuname: .....

Anschrift: .....

Nachweis der Vertretungsbefugnis: .....

Bei berufsmäßigen Vertretern Datum der Vollmacht: .....

Bei sonstigen Bevollmächtigten ist eine Vollmacht anzuschließen.

### 4. Zustimmung und Rechtsfolgen:

- Ich stimme/Wir stimmen

- Ich stimme/Wir stimmen namens der von mir/uns vertretenen Person

dem Bauvorhaben nach Maßgabe des Pkt 2 und den gleichzeitig vorgelegten Bauplänen zu. Ich bin/Wir sind in Kenntnis davon, dass die Erhebung von Einwendungen dagegen im weiteren baubehördlichen Verfahren nicht mehr möglich ist. Zum Nachweis der Identität der vorgelegten Baupläne wurden diese von mir/uns eigenhändig unterfertigt.

Die Zustimmung ist unwiderruflich und gilt auch für die Rechtsnachfolger im Eigentum des (der) unter Pkt 3 bezeichneten Grundstücke(s).

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift der zustimmenden Person(en) oder  
ihres (ihrer) Vertreter(s)